



Coronavirus: So trage und benutze ich meinen Mund-Nasen-Schutz richtig



Ich achte bereits beim Kauf darauf, dass mein Mund-Nasen-Schutz Mund, Nase und Kinn gut abdeckt und eng anliegt.



Fertige ich meinen Mund-Nasen-Schutz selbst an, verwende ich am besten Stoffe aus kochfester Baumwolle (waschbar bei 60–90 Grad).



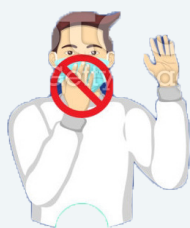
Bevor ich den Mund-Nasen-Schutz anlege, wasche ich meine Hände gründlich mit Seife oder desinfiziere sie.



Verwende ich einen Mund-Nasen-Schutz mit einer farbigen Seite, so muss diese Seite außen getragen werden. Ist ein Metallbügel vorhanden, so gehört dieser auf den Nasenrücken.



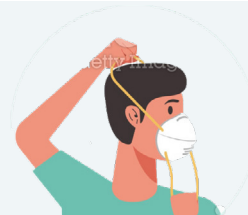
Ich fixiere die Schlaufen hinter den Ohren, richte den Mund-Nasen-Schutz so ein, dass Mund und Nase möglichst dicht abgedeckt sind und ziehe ihn nach unten über das Kinn.



Während des Tragens berühre oder verschiebe ich den Mund-Nasen-Schutz nicht und fasse mir auch nicht ins Gesicht.



Ich ziehe meinen Mund-Nasen-Schutz keinesfalls unter Nase oder Kinn, denn dadurch können sich Keime auf Gesicht und Hals verteilen oder in den Mund gelangen.



Ich nehme den Mund-Nasen-Schutz nur von hinten an den Bändern vom Gesicht ab.



Nachdem ich meinen Mund-Nasen-Schutz abgelegt habe, wasche ich ehestmöglich meine Hände gründlich mit Seife oder desinfiziere sie.



Ich transportiere meinen Mund-Nasen-Schutz nicht in meiner Hosentasche oder in einer Tasche, in die ich häufig greife. Am besten benutze ich einen separaten Beutel.



Nach Tragen eines Einweg-Mund-Nasen-Schutzes muss dieser im Mistkübel entsorgt werden.



Ist der mehrfach verwendbare Mund-Nasen-Schutz durchgefuchtet, muss ich ihn auswechseln oder heiß waschen.



Einen umfassenden Überblick über alle bundesweit gültigen Maßnahmen finde ich auf sozialministerium.at/faqcoronavirus